

Hochschulstandort Salzburg will sichtbarer werden

Universitäten, Fachhochschule und Pädagogische Hochschule kooperieren in Forschung, Lehre und Verwaltung.

Vor mittlerweile fünf Jahren haben sich sechs Bildungseinrichtungen des tertiären Sektors in Salzburg zur Hochschulkonferenz zusammengeschlossen. „Die Zusammenarbeit hat sich stark intensiviert“, zieht deren aktueller Vorsitzender Achim Hecker Bilanz. Das nächste Ziel: als Wissenschaftsstandort stärker sichtbar werden.

Der Salzburger Hochschulkonferenz gehören die Paris-Lodron-

Universität, die Universität Mozarteum, die Paracelsus Medizinische Privatuniversität, die Fachhochschule Salzburg, die Pädagogische Hochschule und die Privatuniversität Schloss Seeburg an. In Forschung, Lehre und Verwaltung gibt es zahlreiche gemeinsame Projekte. Doch trotz all dieser Kooperationen und der immer stärkeren Vernetzung werde dieser gemeinsame Hochschulstandort in der Öff-

fentlichkeit zu wenig wahrgenommen, beklagt Hecker, der auch Rektor der Privatuni Schloss Seeburg ist. Deshalb wollen die Vertreter der einzelnen Bildungseinrichtungen den Hochschulstandort Salzburg stärker positionieren.

Das sei gerade auch in Hinblick auf den wachsenden Konkurrenzdruck der Bildungsstandorte wichtig, betont der Rektor der Uni Salzburg, Heinrich Schmidinger. „Die

Stärkung des einen ist die Stärkung der anderen“, meint er zur engen Vernetzung der einzelnen Einrichtungen am Standort Salzburg. Das gelte aber auch umgekehrt: „Auch die Schwächung eines Partners hat Folgen für die anderen.“ Deshalb erteilt Schmidinger Überlegungen eine Absage, dass die Pädagogische Hochschule Salzburg mit jener von Linz zusammengelegt werden könnte.

Nur acht Prozent der Wirtschaftsleistung im Bundesland würden vom produzierenden Gewerbe erarbeitet, sagt Gerhard Blechinger, Rektor der Fachhochschule Salzburg, und unterstreicht die Bedeutung der tertiären Bildung für den Wirtschaftsstandort. Es sei wichtig, dass die Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft das strategische Element Bildung erkennen und unterstützen. SN, APA